

CHECKLISTE FÜR FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

Was für Bilder werden benötigt?

- Sehr wichtig bei den Aufnahmen ist, dass der Fortschritt der Aktionen dokumentiert wird (Vorher-, Während-, Nachher-Bilder) Dabei sind besonders die einzelnen Projektthemen zu beachten (z. B. Stelzenbau, Stelzenlaufen)
- Wichtig ist auch das Surrounding (das Drum-Herum). Die Lage, wichtige Besucher, auf einem Bauernhof z. B. die Tiere, Essen und Trinken etc.
- Promis müssen immer (möglichst gut) fotografiert werden.

Agieren Sie nicht nur als außenstehender Beobachter und Prozessdokumentator. Greifen Sie aktiv in das Geschehen ein!

- Machen Sie möglichst viele „gestellte“ Fotos. Bauen Sie aussagekräftige Bilder auf. Überlassen Sie das bitte nicht nur dem Zufall.
- Achten Sie auf spannungsgeladene Fotos.
- Gestalten Sie die Fotos schon beim Fotografieren. Denken Sie an den goldenen Schnitt, das Spiel mit Kontrasten, mit Blitzlicht, variablen Brennweiten oder unterschiedlichen Schärfeebenen (Tiefenschärfe).
- Es ist wichtig, dass Sie in das Bildgeschehen mit eingreifen.
- Sagen Sie den Leuten genau, welche Bilder Sie benötigen und was die Menschen dafür tun sollen (Bsp.: Bitte kommen Sie mal alle zusammen, nehmen Sie ihre Werkzeuge und arbeiten Sie zu mir hin. Unterhalten Sie sich und lächeln dabei).

Gebraucht werden:		
Totale	Halbtotale	Close-up
Gesamtüberblick über die Aktion. Möglichst viele Gesichter der Freiwilligen sollten erkennbar.	Halbportraituren, besondere aussagekräftige Aktionen	Portraits, schmutzige Hände, (Nahaufnahmen) leckeres Essen, schwitzende Gesichter, aussagekräftige Details
Besonders zu beachten:		
Ab 5 Personen brauchen wir keine Zustimmung zur Veröffentlichung der Bilder. Bei Gruppe bis zu 10 Leuten brauchen wir die Namen der abgebildeten Personen.	Zur Veröffentlichung brauchen wir eine Bildfreigabe und die Namen der Abgebildeten. Promis können fotografiert und veröffentlicht werden ohne ausdrückliche Bildfreigabe.	Kinderportraits kommen immer gut an, aber wir benötigen die Bildfreigabe durch die Erziehungsberechtigten und natürlich die Namen der Kinder.